

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Klaus Ernst, Jutta Krellmann, Matthias W. Birkwald, Richard Pitterle, Michael Schlecht, Azize Tank, Dr. Axel Troost, Dr. Sahra Wagenknecht, Harald Weinberg, Birgit Wöllert, Pia Zimmermann, Sabine Zimmermann (Zwickau) und der Fraktion DIE LINKE.

Entwicklung der Leiharbeit

(Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/4786)

In der Kleinen Anfrage „Entwicklung der Leiharbeit“ auf Bundestagsdrucksache 18/4619 wurde nach den Einsatzbranchen von Leiharbeitskräften gefragt. Die Bundesregierung hat daraufhin auf Bundestagsdrucksache 18/4786 geantwortet, dass ihr darüber keine Daten vorliegen.

In der Antwort auf eine andere Kleine Anfrage („Arbeitsbedingungen bei der Deutschen Post“, Bundestagsdrucksache 18/3796) hat die Bundesregierung Daten zu Tätigkeitsfeldern von Leiharbeitskräften ausgewiesen, die in der Arbeitnehmerüberlassungsstatistik seit Ende des Jahres 2011 erfasst werden. Daher sind in dieser Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/4786 die Fragen nach Einsatzbranchen nun in Fragen nach Tätigkeitsfeldern abgewandelt worden.

Wenn für bestimmte vergleichende Fragen keine Angaben über Tätigkeitsfelder vorliegen, bitten die Fragesteller die Bundesregierung, stattdessen Daten für vergleichbare Berufsgruppen oder Wirtschaftszweige auszuweisen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchen zehn Tätigkeitsfeldern sind nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit die meisten Leiharbeitskräfte in der Bundesrepublik Deutschland tätig (bitte je Tätigkeitsfeld die Anzahl der Leiharbeitskräfte und ihren prozentualen Anteil an der Gesamtzahl der Leiharbeitskräfte und wenn möglich, den Anteil an der Gesamtbeschäftigung in diesem Tätigkeitsfeld, dieser Berufsgruppe bzw. diesem Wirtschaftszweig nennen; bitte für jedes Tätigkeitsfeld möglichst auch die Zahl der Leiharbeitskräfte nach Geschlecht und Ost bzw. West differenziert darstellen)?
2. In welchen zehn Tätigkeitsfeldern ist der Anteil an eingesetzten Leiharbeitskräften an der Gesamtbeschäftigung in diesem Tätigkeitsfeld, dieser Berufsgruppe bzw. diesem Wirtschaftszweig am höchsten (wenn möglich, bitte für jedes Tätigkeitsfeld den Anteil der Leiharbeitskräfte auch nach Geschlecht und Ost bzw. West differenziert darstellen)?

3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche monatliche Bruttoverdienst für vollzeitbeschäftigte Leiharbeitskräfte jeweils in den in Frage 1 benannten zehn führenden Tätigkeitsfeldern (wenn möglich, bitte auch nach Geschlecht und Ost bzw. West differenzieren)?
4. Wie hoch ist im Vergleich der durchschnittliche monatliche Bruttoverdienst für sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigte in den in Frage 1 genannten Tätigkeitsfeldern (wenn möglich, bitte auch nach Geschlecht und Ost bzw. West differenzieren; falls keine Angaben zu Tätigkeitsfeldern vorliegen, bitte Angaben für vergleichbare Berufsgruppen oder Wirtschaftszweige machen)?
5. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der niedriglohnbeziehenden Leiharbeitskräfte in den in Frage 1 genannten zehn Tätigkeitsfeldern (wenn möglich, bitte auch nach Geschlecht und Ost bzw. West differenzieren)?
6. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Niedriglohnbeziehenden bezogen auf die Gesamtbeschäftigung in den in Frage 1 genannten zehn Tätigkeitsfeldern (bitte auch nach Geschlecht und Ost bzw. West differenzieren; falls keine Angaben zu Tätigkeitsfeldern vorliegen, bitte Angaben für vergleichbare Berufsgruppen oder Wirtschaftszweige machen)?
7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich dazu derzeit die Zahl und der Anteil der Niedriglohnbeziehenden bezogen auf die Gesamtwirtschaft (bitte auch nach Geschlecht und Ost bzw. West differenzieren)?

Berlin, den 18. Mai 2015

Dr. Gregor Gysi und Fraktion